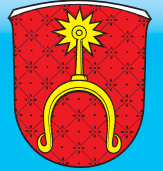




zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacz Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Asoziale Müllmänner

von Mathias Schlosser

Das waren schon stattliche Müllhaufen, die da am Rande von Sulzbacher Feldwegen gefunden worden sind. Normaler Hausmüll war das nicht. Das sah schon eher so aus, als habe jemand seine Firma aufgelöst und die Reste auf sehr einfache Weise entsorgt.

Wer nun darüber nachdenkt, wer aus der Gemeinde es denn gewesen sein könnte, der muss sich sein Gehirn nicht länger zermertern. Denn es ist eher unwahrscheinlich, dass der oder die Täter aus Sulzbach stammen. Im benachbarten Frankfurt ist das Phänomen, dass gewerblicher Müll an gut zugänglichen Stellen abgeladen wird, schon länger bekannt. Im Sossenheimer Unterfeld zum Beispiel liegen regelmäßige alte Waschbecken oder Reifen herum, die offensichtlich mit Kleinlastern herangeschafft worden sind.

Das einzige, was gegen die wirklich asozialen Müllmänner hilft, sind wachsame Bürger und drakonische Strafen. Auch wenn es ein bisschen eklig ist: Die Ordnungspolizei sollte sich die Mühe machen, die Sulzbacher Müllhaufen gründlich nach Hinweisen auf die Urheber zu untersuchen.



Müllhaufen. Gleich zweimal wurden in den vergangenen beiden Wochen große Haufen aus Plastikflaschen, Folien und Kartongagen in der Sulzbacher Feldgemarkung gefunden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: Gemeinde

Reparatur Café

Das Reparatur Café Sulzbach ist am Samstag, 9. September, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde 3 geöffnet.

Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Reparaturwünsche sollten per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. red

Mikrowelle ist explodiert

Einen Feuerwehreinsatz gab es am Dienstag im Gewerbegebiet.

Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung ergab, dass eine explodierte Mikrowelle der Grund war. Da das Feuer allerdings zügig gelöscht werden konnte, beschränkten sich die Arbeiter der Feuerwehr auf die Belüftung der betroffenen Räume. red

Großer Warntag

Auch der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich am bundesweiten Warntag am Donnerstag, 14. September.

Mit dem Probealarm um 11 Uhr sollen die wichtigsten Wege einer Bevölkerungswarnung praktisch überprüft werden. Dabei werden eine Testwarnung und eine Entwarnung über die App „hessenWARN“, „KATWARN“ und andere WarnApps abgesetzt. red

Infomobil kommt

Das Main-Info-Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt wieder nach Sulzbach.

Am Freitag, 15. September, macht es von 10 bis 15 Uhr am Platz an der Linde Station. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. red

Versammlung

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Handball-Abteilung der

TSG findet am Mittwoch, 13. September statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Eichwald-Restaurant. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte sowie die Neuwahl des Vorstands. Gäste sind willkommen. red

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Die Bücherei feiert

70 Jahre evangelisch-öffentliche Bücherei - Lesung mit Jochen Till am 20. September

Über der Theke in der evangelisch-öffentlichen Bücherei im Frankfurter Hof hängt eine Girlande mit bunten Zahlen, auf der immer wieder die 70 zu sehen ist, denn die Bücherei feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag.

Angefangen hat der Büchereibetrieb 1953, als der 15-jährige Sohn des damaligen Pfarrers Willi Stahl eine Ausleihe nach den Sonntagsgottesdiensten

anbot. Seit den bescheidenen Anfängen mit einem Bücherschrank und Lesestoff im Wert von 200 D-Mark hat sich die Bücherei zu einer Einrichtung mit mehr als 9.000 Medien entwickelt. Heute besteht das Team aus zwölf Damen und seit 1978 hat die Bücherei nicht nur an drei Nachmittagen in der Woche, sondern inzwischen auch am ersten Samstag im Monat geöffnet.

Fast 50 Jahre befand sich die Bücherei im evangelischen Ge-

meindehaus, wo immer wieder Wasserschäden überstanden werden mussten. Viele beschädigte Bücher mussten ersetzt werden. Die sogenannten Kellerkinder haben sich riesig gefreut, als sie 2003 in die hellen Räumlichkeiten des Bürgerzentrums Frankfurter Hof umziehen konnten. Mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Sulzbach kann die Bücherei immer die Neuerscheinungen im Sortiment haben, was die Leser und

tag, 10. September, mit einer Lesestunde für Kinder bis neun Jahren in der Bücherei im Rahmen des Kinderfestes des Vereinsrings. Um 13 Uhr wird er zunächst aus dem Bilderbuch „Meine digitale Familie“ von Amélie Javoux und danach aus „T-Rex World bitte nicht fressen“ von Jochen Till lesen.

Erwachsene Besucher können an allen Ausleihtagen mit einem Gläschen Sekt auf die vergangenen und zukünftigen Jahre anstoßen. Am Mittwoch, 13. September, können alle Besucher Kaffee, Saft und Kuchen genießen. Kinder und Erwachsene können auch während der normalen Öffnungszeiten beim Büchereiquiz mitmachen. Es gibt Büchergutscheine als Preise.

Einen besonderen Abend wird Gundula Gaab von der Bücherstube Bad Soden am Dienstag, 12. September, gestalten. Sie wird Neuerscheinungen vom Herbst 2023 vorstellen. Diese Veranstaltung findet um 20 Uhr in der Bücherei statt.

Das Büchereiteam interessiert sich natürlich für die Lieblingsbücher der Leser und Leserinnen und hat vor den Schulferien angefangen, Buchtitel sowie begleitende Bilder und Kommentare zu sammeln. Noch ist Zeit auf den vorgefertigten Formularen, die in der Bücherei liegen, eine Empfehlung abzugeben.

Der Besuch vom Kinder- und Jugendbuchautor Jochen Till am Mittwoch, 20. September, bildet den Abschluss der Feierlichkeiten. Jochen Till wird im Gewölbekeller aus seiner Erfolgsreihe „Luzifer Junior“ vorlesen. Seine Lesestunde für Kinder der vierten bis sechsten Schulklasse beginnt um 15.30 Uhr. red



Das Team der Evangelischen Bücherei freut sich über das runde Jubiläum.

Foto: privat

Aus erster Hand

Die evangelische und die katholische Kirche laden zu einer Podiumsdiskussion ein.

Bei der Veranstaltung am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr im „Augustinum“ in Neuenhain sitzen mehrere Kandidierende um die Direktmandate im Main-Taunus-Kreis. red

SPRINGMAUS
Kommunikation & Marketing

TOTAL KOLLEGIAL

Donnerstag, 02. November 2023
20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

Karten zu 22 € / 20 € (Abendkasse jeweils zzgl. 2 EUR) im Sulzbacher Rathaus.
Veranstaltung: Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 63844 Sulzbach (Taunus) | 06196 751-0

Kultur in Sulzbach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

IHRE FRAGEN UNSERE ANTWORTEN
Ihre CDU Sulzbach im Gespräch

mit **Christian Heinz**
Landtagsabgeordneter

Dienstag 12.09.2023
19:30 Uhr, Eichwald Restaurant

CDU GEMEINSCHAFTSVERBAND SULZBACH (TAUNUS)
www.cdu-sulzbach-taunus.de
www.facebook.com/CDU.Sulzbach

Leserinnen sehr schätzen. Die Kinder freuen sich auch über die 2018 eingerichtete Kinderecke, in der sie auf einem schönen Teppich mit großem Sitzkissen sitzen und Bücher durchstöbern können.

Die Corona-Pandemie war für alle eine schwere Zeit. Zunächst blieb die Bücherei ganz zu, dann konnte man Bücher telefonisch oder per E-Mail bestellen und an der Seitentür abholen. Zurückgebrachte Bücher mussten desinfiziert werden, bevor sie wieder in die Regale kamen. In dieser Zeit wurde mit Unterstützung der bürgerlichen Gemeinde die „Onleihe Hessen“ eingeführt. Die Corona-Pandemie scheint fast vergessen und die normale Ausleihe läuft nach Angaben des Bücherei-Teams wieder sehr gut. Auch viele junge zuzugewogene Familien hätten die Bücherei entdeckt und ergänzten den „Kundenstamm“.

Die Bücherei hat also allen Grund zu feiern und das wollen die Mitarbeiterinnen mit den Sulzbachern in der Woche vom 10. bis zum 14. September machen. Den Anfang macht Bürgermeister Elmar Bociek am Sonn-



LESERBRIEFE

Zur Diskussion um das Bürgerhaus am Platz an der Linde erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichten möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Das alte Bürgerhaus ist barrierefrei“

Im Gebäude ist ein Aufzug für viel Geld damals nachträglich eingebaut worden und vor dem Eingang zum Bürgerhaus ist ein weiterer Außenaufzug, eine Rollstuhlhebephöhne, die aber nur mit fremder Hilfe bedient werden kann. Dies als Grund anzugeben um den Abriss des Bürgerhauses vorzunehmen ist schon schade.

Das Gesetz gibt es schon seit 2002 und ich nehme an, dass

der Außenaufzug schon älter ist. Jetzt hat man in über 20 Jahre es nicht bekommen den Außenaufzug Gesetzeskonform umzurüsten und das kostet etwa 10.000 Euro. Wenn das gemacht wird, haben wir ein altes Bürgerhaus, das richtig barrierefrei ist.

Das neue Gebäude wird mehr als doppelt so groß wie das alte. Der ganze Parkplatz unterkellert, das finde ich nicht

schlimm, aber die ganze Seniorenwohnungen darüber, das kann doch nicht wirklich jemandem gefallen, dass ein Mega-Haus entsteht, wo jetzt ein wunderschöner Platz ist. Da hat an der Kerb früher immer der Autoscooter gestanden mit zusätzlichem Platz für die Schaulustler.

Im Bürgerhaus befinden sich die Toiletten der Gaststätte im Keller und sind über eine Trep-

pe zu erreichen. Das ist für Gehbehinderte nicht ganz einfach. Auch ein guter Grund für den Abriss. Dass das Bürgerhaus aber Behinderten-Toiletten hat, schreiben sie nicht. Natürlich müssen die Gäste der Gaststätte in den Keller, aber gehbehinderte gehen oder fahren auf das Behindertenklo.

Thomas Raupach,
Sulzbach

„Klare Lösungsmöglichkeiten“

Ich verstehe nicht, warum das Thema so hochkocht. Es gibt mehrere Möglichkeiten. Erstens Verkaufen: Deutschlandweit ausschreiben. Nicht wie die Ausschreibung unseres ehemals schönen Frankfurter

Hofes. Kann mindestens vier Gastronomen aus dem hinteren Taunus benennen, die das Restaurant gerne übernommen hätten. Jetzt ist ein Koreaner drin. Zweitens Sanierung: Da ja unsere eigenen

Handwerker beschäftigt sind, die Häuser für die neuen Bürger herzurichten, kann es so teuer nicht werden. Drittens: Die 1.600 Befürworter des Hauses gründen eine Genossenschaft und übernehmen

in Eigenregie die Sanierung. Viertens: Abriss und Parkfläche mit Bäumen, Platz zum Treffen.

Regina Ludwig-Hatterer,
Sulzbach

„Das ist Populismus“

Auf den in Sulzbach verteilten Unterschriftenlisten der Initiative „Bürger für das Bürgerhaus“ war groß von „Demokratie-Alarm“ die Rede. Auch war die Rede davon, dass die Bürgerinnen und Bürger „übergangen“ würden. Egal wie man zum Thema Bürgerhaus in der Sache steht, halte ich eine solche Wortwahl für populistisch.

Die Initiative sollte sich bitte bewusst machen, dass wir in

Deutschland in einer repräsentativen Demokratie leben. Wir wählen Vertreter in die Parlamente, damit diese stellvertretend für das Volk Entscheidungen treffen. Sie haben dabei laut Grundgesetz nur ihrem eigenen Gewissen zu folgen. Sie sind nicht gezwungen, zu jeder Entscheidung vorher die Bürgerinnen und Bürger zu befragen (wenngleich sie natürlich gut daran täten, deren

Meinung zu hören). Man mag manche Entscheidungen falsch finden, aber sie sind deshalb nicht undemokratisch.

Wer nicht einverstanden ist, kann seine Kreuzchen bei der nächsten Wahl anders setzen und seine Stimme erheben, wie es die Initiative ja auch tut. Wer aber jetzt „Demokratie-Alarm“ schreit, der schadet der Demokratie, denn solch populistische Überschriften fördern

Politikverdrossenheit und delegitimieren die Entscheidungen gewählter Gremien. Ich bitte daher darum, die weitere Debatte sachlich zu führen und verbal abzurufen.

Roland Struwe, Sulzbach

**Geburtstag,
Jubiläum, Hochzeit,
Todesfall**
Familienanzeigen im
Sulzbacher Anzeiger
Damit alle rechtzeitig
Bescheid wissen.

GRABMALE
Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Schwager, Cousin und Onkel




Roland Edel
*03.05.1938 † 22.08.2023

In stiller Trauer:
Martina Edel und Thomas Neuhaus mit Niklas, Lukas und Annika sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 14. September, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Eschborn-Niederhöchstadt statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Bewegung als Medizin

Die TSG lädt zu neuen Walkingkursen ein

„Viele Studien zeigen, dass moderater Sport Wunder wirkt und das allgemeine Krebsrisiko fast halbieren kann. Bewegung ist die beste Medizin.“ Mit diesen Worten wirbt die TSG-Übungsleiterin Christa Heil für ihre Walkingkurse, die jetzt in die nächste Runde gehen.

Der erste Termin ist am Dienstag, 19. September, um 18.30 Uhr. Weitere Kurse beginnen am Donnerstag, 21. September, um 9.30 Uhr und um 16 Uhr und am Samstag, 23. September, um 9.30 Uhr. Der Donnerstagskurs um 16 Uhr für Über-

gewichtige und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen liegt Christa Heil besonders am Herzen.

Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz des S-Bahnhofs Sulzbach-Nord. Die Walkingrunde führt durch den Eichwald. Zu Beginn, bei „Halbzeit“ und am Ende stehen Gymnastikeinlagen auf dem Programm. Die Teilnahmegebühr für zwölf Kurseinheiten à 90 Minuten beträgt für TSG-Mitglieder 25 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Weitere Informationen gibt es bei Christa Heil unter der Telefonnummer 06196/750194. red

Aus den KIRCHENGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste:

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer i. R. Horst Klärner
17.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Einführung von Pfarrer Axel Eelsenbast, anschließend Gemeindefest im Pfarrhof

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-in-sulzbach.de
Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 14 - 16 Uhr telefonisch erreichbar

Gemeindegemeinschaft: Claudia Springer.

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196/74208, sandra_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei: Cretzschmarstraße 6, Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196/9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4, Tel. 06196/5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 08.09.
19.00 Uhr Werktagsmesse in Maria Geburt
Samstag, 09.09.
18.00 Uhr Vorabendmesse „UGW-Um Gottes Willen“ in Maria Geburt

Sonntag, 10.09.

11.00 Uhr Sonntagsmesse in St. Katharina
16.00 Uhr Kerbgottesdienst in Maria Geburt

Mittwoch, 13.09.

09.15 Uhr Werktagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin
Freitag, 15.09.
19.00 Uhr Werktagsmesse in Maria Geburt

Samstag, 16.09.

18.00 Vorabendmesse in Maria Geburt

Sonntag, 17.09.

9.30 Sonntagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin
11.30 Uhr Sonntagsmesse in St. Katharina
11.00 Uhr Wortgottesdienst in Maria Hilf

Adressen und Ansprechpartner:

Zentrales Pfarrbüro:

Taunusstraße 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/774500
E-Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-Taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Sulzbach:

Doris Malka, Irmi Zeikowski, Eschborner Straße 2a
Telefon 06196/2048727
E-Mail: d.malka@heilig-geist-am-Taunus.de
i.zeikowski@heilig-geist-am-Taunus.de
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer: Alexander Brückmann, Telefon 06196/77450-21 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindefereferentin: Bettina Pawlik (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Kindertagesstätte Sulzbach:

Neugartenstraße 46, Telefon 06196/20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de, Leiterin: Bettina Watzl

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

 Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

 **Pietät Zachow**
Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

 **W. STEFFENS & SOHN**
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
9. September 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparatur Café	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
9. September 14 Uhr	Brotrosenaktion der SPD Sulzbach	am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park
10. September 10 Uhr	Radtour des ADFC nach Darmstadt	Treffpunkt am Rathaus in der Hauptstraße
10. September 14 Uhr	Sulzbacher Kinderfest	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
11. September 19.30 Uhr	öffentl. Sitzung des Sozial-, Umwelt-, und Kulturausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus
12. September 11 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
12. September 17 Uhr	Treffen der Landfrauen	am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park
12. September 19.30 Uhr	CDU-Bürgertreff mit Mdl. Christian Heinz	im Eichwald-Restaurant
12. September 20 Uhr	Bücherabend mit Gundula Gaab	in der Bücherei im Frankfurter Hof
13. September 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Handballer-Förderkreis	im Eichwald-Restaurant
15. September 11 Uhr	Frühstück für Seniorinnen und Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11

Kleinanzeigen

Suche Putzfrau für Einfamilienhaus in Sulzbach, ca. 4 Stunden nach Absprache, Telefon **06196/72372**

Suche netten Rentner, der mir bei meiner **Gartenarbeit** hilft, Tel. **06173/62714**

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private **Kleinanzeige** aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. **06196 / 848080** oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung, Tel. **069/20793977** o. **0157/72170724**

Wanderung am Vormittag

Am **Dienstag, 12. September**, treffen sich die **Wanderfreundinnen und -freunde der TSG um 11 Uhr am Bürgerzentrum zu einer Vormittagswanderung**.

Von dort aus wird zum Kronberger Hang nach Schwalbach gewandert, um dort um 12.30 Uhr im Restaurant „Taipan“ einzukehren. Zurück geht es entweder zu Fuß oder ein Stück mit der S3. Es ist ein Teilnahmebeitrag von drei Euro zu zahlen. **red**



Mehr als 600 Besucherinnen und Besucher lauschten am vergangenen Freitag dem Konzert der „Neuen Philharmonie Frankfurt“ am Pavillon im Heinrich-Kleber-Park. Foto: Schöffel

Klangvolles Open-Air-Spektakel

„Neue Philharmonie Frankfurt“ begeisterte mit Klassik und Hits

Zum dritten Mal gastierte am vergangenen Freitag die „Neue Philharmonie Frankfurt“ im Heinrich-Kleber-Park. Mehr als 600 Musikfreunde erlebten ein Feuerwerk aus Klassik, Rock und Pop.

Obwohl es in den frühen Nachmittagstunden noch heftig geregnet hatte, schaltete der Wettergott am Abend ein trockenes Zeitfenster, so dass das Open-Air-Konzert ein musikalischer Leckerbissen wurde. Rund 20 Musiker – das Streicher-Esemble des Orchesters und die orchesterergänzende Band sowie die Gesangssolisten Katrin Glenz, Sebastian Bogensperger und Tom Klossek – präsentierten Höhepunkte aus dem Rock-Pop-Repertoire und der „Klassik Crossover light“. Die

drei Sänger führten auch durch das zweistündige Programm.

Als die Sonne wieder durchblitzelte, eröffneten die Streicher den Konzertabend mit „Der Sommer“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Nach dem eher getragenen Stück folgten sogleich als Soundwechsel weltbekannte Hits von „Simon & Garfunkel“, Elton John, Pink Floyd, Adele, Cassidy, Sting und Monty Python. Dazwischen erkannten viele der älteren Besucherinnen und Besucher schon nach den ersten Akkorden den ersten Satz aus Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“. Die Pause verschaffte dann dem Publikum etwas Zeit, sich an den Catering-Ständen mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Der zweite Abschnitt des Open-Air-Spektakels war ausschließlich

der modernen Musikwelt gewidmet. Mit Hits von Robbie Williams, Queen, Jenkins, Ron Goodwin, Paul McCartney, Peter Gabriel, The Who und den Beatles ließen sich die Besucher vom Feuer der jungen Musiker anstecken, standen auf, tanzten, swingten mit. Die Titel regten an zum Mitsummen und textsicherem Mitsingen oder nur zum pffiffigen Mitpfeifen. Und eine Schar von Kindern war ganz nah bei den Musikern vor der Bühne. Auch nach dem offiziellen Schlusssong der Beatles wollte keiner nach Hause. Zugaben wurden lautstark eingefordert und von den Ensembles gerne eingelöst. Besonders der Song „Smoke on the Water“ von Deep Purple löste nochmals eine schier endlose Mitsing-Begeisterung aus. **gs**

Müllberge am Weg

Zwei illegale Abfallentsorgungen entdeckt

Im Laufe der vergangenen beiden Wochen beklagte die Gemeinde zwei illegale Abfallentsorgungen. Der erste Fall ereignete sich nahe einem Feld entlang der Bahngleise; der zweite ganz aktuelle Fall hinter der Kläranlage in Richtung Autobahn.

Beide Male handelt es sich nach Angaben der Gemeindeverwaltung vermutlich um Abfälle, die aus einer Firmenauflosung stammen. Es fanden sich zahlreiche Kartonnagen, Plastikflaschen, Plastiksäcke, Folien, Holzteile und sogar ein altes Sofa vor. „Es spricht einiges

dafür, dass es sich in beiden Fällen um den gleichen Verursacher handelt“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus.

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger haben die Gemeindeverwaltung auf die hingewiesen, die dann umgehend von den Mitarbeitern des Bauhofes ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Wer rund um Sulzbach das illegale Ablagern von Abfällen beobachtet, wird gebeten, die Sulzbacher Ordnungsbehörde im Rathaus zu informieren. Die Gemeindeverwaltung versucht in solchen Fällen die Verantwortlichen zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen. **red**

Mit großer Klappe

Bürgerinitiative präsentiert Woddy Feldmann

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ setzt ihre Veranstaltungsserie im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde fort.

Am Samstag, 7. Oktober, tritt die Komikerin Woddy Feldmann auf. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im „Studio M“ in der Hauptstraße 64. Der Eintrittspreis beträgt

20 Euro. Saalöffnung ist um 18 Uhr. Es werden Getränke und hessische Spezialitäten zum Essen angeboten. Das Showprogramm beginnt um 20 Uhr.

Die 51 Jahre alte und 1,58 Meter große Powerfrau Woddy Feldmann war bereits als Kind im Karneval aktiv. Die kleine Frau mit der großen Klappe ist als urkomische schlagfertige Comedian bekannt. **red**

Der 1. FC Sulzbach e.V. lädt seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** ein.

Termin: **Montag, den 25. September 2023, um 19:00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz.**

Haupttagungspunkt: Neuwahlen Hauptvorstand

Anträge sind bis zum 18. September 2023 einzureichen.

Der Vorstand

Apotheken Notdienst	
8. 9. Waggau Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Untertliedebach	12. 9. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst
9. 9. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	13. 9. Taunus-Apotheke Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
10. 9. Pinguin-Apotheke Avrillléstr 3 Schwalbach	14. 9. Kur-Apotheke Alleestr. 1 Bad Soden
11. 9. Albanus Apotheke Albanustr. 22 F-Höchst	15. 9. Limes-Apotheke Markplatz 23 Schwalbach

Sie haben die digitale Zukunft von Sulzbach in der Hand – aber nicht mehr lange!

Es fehlen nur noch wenige Bestellungen für den Glasfaserausbau.

Holen Sie sich das Netz der nächsten Generation bis zum 16.10.2023.

0 €¹
~~1.990 €~~
Hausanschluss-Kosten

Jetzt Glasfaser bestellen
deutsche-giganetz.de/sulzbach
Kundenservice rund um die Uhr
Tel 040 593 6300

Deutsche GigaNetz

¹ Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Gemeinde im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)
Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter deutsche-giganetz.de

Basteln und stricken

Herbstprogramm der Sulzbacher Landfrauen

Auch im Spätsommer und Frühherbst haben die Sulzbacher Landfrauen ein buntes Potpourri an Veranstaltungen zu bieten.

Am Dienstag, 12. September, treffen sich die Landfrauen um 17 Uhr zu „Weck, Worscht und Woi!“ auf dem Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park gegenüber vom Krokodilspielplatz.

Am Mittwoch, 20. September, werden um 15 Uhr wieder Herbstkränze in der Scheune bei Daniela Lattek in der Hauptstraße 34 hergestellt. Naturmaterialien, wie beispielsweise Hortensien, Hagebutten, bunte Beeren oder kleine Äpfelchen können gerne mitgebracht werden. Strohkränze und Draht

hat Hella dabei. Anmeldungen nimmt Dagmar Ewald unter der Telefonnummer 0179/6907134 oder per E-Mail an dagmarewald@me.com bis zum 15. September entgegen.

Unter dem Motto „Socken stricken 2.0“ findet auch dieses Jahr wieder ein Strickkurs mit Sylvia Wütschner statt. Am Dienstag, 10. Oktober, geht es los. Der Kurs umfasst zehn Abende und findet jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Kolleg 11 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 30 Euro. Anmeldungen nimmt Dagmar Ewald unter der Telefonnummer 0179/6907134 oder per E-Mail an dagmarewald@me.com bis zum 5. Oktober entgegen. **red**

Neues FiZ-Programm

Kinderkurse, Treffs und ein Vater-Kind-Tag

Das Projekt Familien im Zentrum (FiZ) der katholischen Kirchengemeinde bietet auch im September wieder ein abwechslungsreiches Eltern-Kind-Programm an.

Ein offener Krabbeltreff findet immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Die Gruppe trifft sich im Untergeschoss der katholischen Kindertagesstätte mit Eltern und Kindern bis drei Jahren.

Seit Montag wird ein Theaterpädagogik-Kurs für Ü3-Kinder von 15 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten. Zusammen mit Maria Gheorghiu lassen sich die Kinder in eine Welt außerhalb des Alltags führen, wo ihrer Kreativität nichts im Wege steht. Durch Atem-, Sprach- und Bewegungsübungen erforschen sie spielerisch die Welt. Der Kurs umfasst fünf Einheiten und kostet 40 Euro.

Ab dem heutigen Freitag findet ein Rückbildungs-Yogakurs von 10 bis 11 Uhr statt. Der sechs Einheiten umfassende Kurs eignet sich für frisch gebackene Mamas, die bereits eine Rückbildung abgeschlossen haben.

Ab Mittwoch, 13. September, findet der Kurs „Integrative Klangpädagogik“ von 16 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Es werden Methoden aus der Atemthera-

pie, dem Mentaltraining, der Achtsamkeitspraxis und unterschiedlichen Entspannungsmethoden integriert. Die Kinder lernen - angeleitet von Daniela Pöpkén - Naturtoninstrumente, wie die Klangschale, die Elfenklangkugel und das Koshi-Klangspiel kennen. Der Kurs umfasst zehn Einheiten, kostet 80 Euro und ist für Kinder ab vier Jahren.

Am Samstag, 16. September, findet von 10.30 Uhr bis 12 Uhr ein Vater-Kind-Tag statt. Dieses Mal geht es mit dem Fahrrad Richtung Sossenheim. Treffpunkt ist am Reiterhof „Kranz“. Jonathan und Jason haben sich spannende Erlebnisse am Sulzbach überlegt, die Papas und Kinder miteinander erleben dürfen. Die Teilnahme kostet acht Euro pro Vater und zwei Euro pro Kind.

Am Freitag, 29. September, geht es von 16 Uhr bis 17.30 Uhr mit „FiZ ins Wochenende“. Das offene Treffen lädt zum Austausch mit anderen Eltern ein und die Kinder spielen auf dem Außengelände der katholischen Kita.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen und Kursen nimmt Sonja Hogrebe per E-Mail an fiz-sulzbach@marien-katharina.de entgegen. Bei finanziellen Engpässen können sich Betroffene ebenfalls an Sonja Hogrebe wenden. **red**

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN



Gold für Steinert

Kirstin Steinert vom Schützenverein Sulzbach ist Deutsche Meisterin mit der Luftpistole der Damen IV auf 10 Meter. Ebenfalls den ersten Platz erreichte sie mit der Sportpistole auf 25 Meter bei den Damen III.

Vom 17. bis 27. August fand auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück bei München die Deutsche Meisterschaft Sportschießen 2023 statt. Elf Tage lang kämpften rund 6.000 Sportschützinnen und Sportschützen aus ganz Deutschland um die Medaillen.

Kirstin Steinert vom Schützenverein 1967 Sulzbach e.V. freute sich über ihren ersten Platz beim Wettkampf mit der Luftpistole: „Am Ende des Duellteils hat mir so ein bisschen die Kraft gefehlt. Deshalb war ich eigentlich sicher, dass Andrea (Hollfoth) das Ding macht,“ sagte sie nach dem Wettkampf. Am Ende trennte nur ein Ring die beiden. Kirstin Steinert kam auf 554 Ringe, Andrea Hollfoth vom SG Lahnau bekam Silber mit 553 Ringen.

Am fünften Wettkampftag holte Kirstin Steinert mit der Sportpistole ihre zweite Goldmedaille und ist damit die erfolgreichste hessische Schützin bei der Deutschen Meisterschaft 2023. „Das ist nicht nur der Meistertitel gewonnen, sondern meinen Titel vom letzten Jahr sogar verteidigt habe, ist mir erst spä-

ter klar geworden,“ so die erfolgreiche Schützin.

Mit ihren Mannschaftskollegen Anja Frimmersdorf und Angelika Lehnert trat Kirstin Steinert mit der Luftpistole in der Damenklasse I an. Das Trio des SV Sulzbach erreichte stolze 1.583 Ringe und den neunten Platz. Im Einzel kam Angelika Lehnert mit insgesamt 522 Ringen auf den 24. Platz und Anja Frimmersdorf belegte mit 507 Ringen den 27. Platz.

Isabelle Ribbe schoss sich mit dem Luftgewehr bei den Juniorinnen I mit 615,6 Ringen auf den 18. Platz vor insgesamt 87 Teilnehmerinnen und im KK-Liegenderkampf belegte sie mit 594,5 Ringen Platz 46. Bei den Junioren II belegte Zino Misserre in der Disziplin 50m Pistole Platz 14 mit 378 Ringen. Vom Schützenverein Sulzbach hatten sich für die Deutsche Meisterschaft darüber hinaus Chiara Künz, Jonas Boner und Leon Frank für die Teilnahme in München qualifiziert.

Kirstin Steinert



Spaßiges Turnier

Zum 32. Mal wurde beim Sulzbacher Tennisverein der „Kölsch-Cup“ ausgetragen - ein spaßiges Mixed-Turnier auf der Anlage am Eichwald, um die Kölner Witzfiguren „Tünnes und Schäl“.

„Diesmal haben passend genau 18 Damen und 18 Herren gemeldet“, berichteten die Sportwarte Juliana Fronzek und Lukas Kümmel, die beide das Traditionsturnier erneut souverän abwickelten. Bei dem Gaudi-Wettstreit ging es sportlich nicht allzu ernst zu. Die Teilnehmer hatten ihren Spaß bei den Ballwechsellern, denn das Motto hieß wie in den Jahren zuvor: „Ein Kölsch vor dem ersten Aufschlag, ein kräftiger Zug nach dem Gaudi-Match.“

Und wenn in den Pausen Kölsch getrunken wurde, diente dies vor allen Dingen der Kommunikation innerhalb des Vereins, weil die Paarungen ständig wechselten, sich einige Teilnehmer erst vor dem Match kennenlernten und somit die Spielstärke des zuge-

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Helle Freude bei der Siegerehrung des 32. Kölsch-Cups. Es freuten sich (von links) Michael Spohn, Sportwart Lukas Kümmel, Niklas Schmidt mit „Tünnes“, Jutta Wolf mit „Schäl“, Florian Hecker, Doris Finke und Zina Heide. Foto: gs

losten Partners oder der Partnerin nicht einschätzen konnten. Da spielte auch mal Mutter mit Sohn gegen einen Vater mit Tochter sowie Ehepaare miteinander und gegeneinander, die dann mitunter die Punkte mit doch recht strammen Ballwechsellern ausspielten.

Gespielt wurden viermal 30 Minuten einschließlich Einspielzeit und erstmals zusätzlich eine verkürzte fünfte Runde, weil Wetter und Lichtverhältnisse noch einen schnellen Durchgang zuließen und die Freude am lockeren Spiel bei den Teilnehmern immer noch vorhanden war. Gezählt wurde nach abgewandelten Regeln, damit auch schwächere Paarungen eine Chance auf einen Spielgewinn hatten.

Lag ein Team vorne, musste es das nächste Spiel mit 0:15 beginnen. Wurde ein zweites Spiel gewonnen, musste es mit 0:30 aufschlagen. Und beim nächsten Erfolg sogar mit 0:40. Nach dem vierten Spielgewinn hintereinander durfte das führende Mixed nur mit einem Schläger weiterspielen. Da war natürlich richtige Gaudi vorprogrammiert, wenn sich während des Ballwechsels ein Duo gegenseitig das Racket handgerecht übergeben musste.

Um die Turniersieger zu ermitteln, wurde erstmal die Zahl der gewonnenen Spiele

gewertet, nicht wie in den Vorjahren, wie viele Matches gewonnen oder verloren wurden. Jutta Wolf gewann 26 Spiele und konnte den „Schäl“ in Empfang nehmen. Platz zwei ging an Zina Heide (24). Dritte wurde Doris Finke (23). Bei den Herren gewann Niklas Schmidt 28 Spiele und kann sich den „Tünnes“ für ein Jahr in die häusliche Vitrine stellen. Florian Hecker und Michael Spohn gewannen jeweils 23 Spiele. Als kleine Preise gab es für die Zweit- und Drittplatzierten Tennisbälle oder Handtücher.

Seit 1991 wird der Kölsch-Cup am Eichwald ausgespielt. Die Idee zu diesem Gaudi-Turnier hatte der frühere TVST-Sportwart Karl Büttner. Gekämpft wird dabei um die zwölf Zentimeter großen, bunten Holzfiguren „Tünnes und Schäl“. Die Siegestrophäen sind als Wandpokale noch in bestem Zustand. Dass zum „Kölsch-Cup“ auch Kölsch in den typisch schlanken 0,2 Liter-Gläsern getrunken werden soll, war eine klare Sache für die zugereiste Kölner Prognatur. In den Anfangsjahren ist Karl Büttner vor dem Turnier immer nach Köln gefahren und hat das Bier geholt, weil es dieses süßige Gebräu in der Region noch nicht als Fassabfüllung gab. **Gerhard Schöffel**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 8. 9. 28° sonnig 15°	Samstag, 9. 9. 29° sonnig 15°	Sonntag, 10. 9. 29° sonnig 17°
Montag, 11. 9. 29° sonnig 16°	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 12. 9. 27° Gewitter 17°	Mittwoch, 13. 9. 22° wechselhaft 15°	Donnerstag, 14. 9. 22° heiter-wolkig 12°

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger** kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Hessische BioTage

08. bis 17. Sept. 2023

Wir sind dabei: vom 15.-17.09.2023
 Freitag: Ochsenkeule am Spielfeld, Landmaschinenausstellung, Streichelzoo
 Samstag: Hüpfburg, Landmaschinenausstellung, Streichelzoo, Oktoberfest
 Sonntag: ab 11:00 - Frischschoppen - Aktionen in Ihrer Nähe

Ökomodell-Land Hessen
www.oekomodell-land-hessen.de



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 36 / 2023

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 21. Hessischen Landtag in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 08. Oktober 2023

1. Die Wahl zum 21. Hessischen Landtag dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Gemeinde ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Im Briefwahlbezirk II wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt: Briefwahlbezirk 2 setzt sich zusammen aus (Wahlbezirk 1, 4, 7)

Wahlbezirk 1	Wahlbezirk 4	Wahlbezirk 7
Am Laubach	Am Schwalbach	Am Holzweg
Am Sportplatz	Am Sonnenhang	Am Ilmenbaum
Am Sulzbach	An der Heck	Am Limespark
Auf der Krautweide	Falkensteiner Weg	Am Main-Taunus-Zentrum
Berliner Straße	Hartmutweg	Am Schäfergraben
Birkenweg	Keltenweg	Am Unisys-Park
Bonner Straße	Kronberger Weg	Amselweg
Hauptstraße 104 – 151	Mühlstraße	Antoniter-Weg
Im Erlenfeld	Niederhöchstädter	Bahnstraße 32 – 81
Professor-Much-Straße	Straße	Finkenweg
Staufenstraße	Rödelheimer Weg	Im Haindell 1 – 22
Unterm Waldweg	Schwalbacher Straße	Kloster-Limburg-Weg
Waldstraße	Sossenheimer Weg	Main-Taunus-Zentrum
	Steinbacher Weg	Meisenweg
	Weingartspfad	Starkerad-Weg
	Weißkirchener Weg	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis spätestens 17. September 2023 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Alle Wahlbezirke und Wahlräume befinden sich in der Cretzschmar-schule, Klosterhofstraße 2, 65843 Sulzbach (Taunus) und sind barrierefrei über die Straße Am Klippelgarten zu erreichen.

2. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom 18. bis zum 22. September 2023 während der nachgenannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptstraße 11, Montag 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch 7:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 51 Abs. 15 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 22. September 2023 bis 12.00 Uhr beim Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Fachbereich Bürgerservice, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 17. September 2023 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 32 – Main-Taunus 1** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Gemeinde oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen
- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte
 - **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist zur Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 17. September 2023 oder die Einspruchsfrist bis zum 22. September 2023 versäumt haben,
 - b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 6. Oktober 2023, 13:00 Uhr, sowie am 7. Oktober 8:00 – 12:00 Uhr und im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist aufgedruckt ist, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen **durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisepapier zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Wählerinnen und Wähler haben jeweils eine **Wahlkreis-** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen oder Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung, für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Wählerinnen und Wähler geben die **Wahlkreisstimme** ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und die **Landesstimme** ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert werden.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr am Wahltag in der Cretzschmarschule, Klosterhofstraße 2, Sulzbach (Taunus) zusammen.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vererbin oder einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 11 Abs. 5 LWG). Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschiftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Sulzbach (Taunus), den 04.09.2023
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociek, Bürgermeister

Anlagen: - Aufteilung der Wahlbezirke nach Straßen
- Muster-Stimmzettel

Aufteilung der Wahlbezirke nach Straßen Anlage zur Wahlbekanntmachung „Landtagswahl 2023“

Wahlbezirk I	Wahlbezirk II
Am Laubach	Am Klippelgarten
Am Sportplatz	Billtalstraße
Am Sulzbach	Feldbergstraße
Auf der Krautweide	Hauptstraße 51 – 103
Berliner Straße	Hostertstraße
Birkenweg	Klosterhofstraße
Bonner Straße	Neuenhainer Weg
Hauptstraße 104 – 151	Oberliederbacher Weg 1 – 13
Im Erlenfeld	Rosserstraße
Professor-Much-Straße	
Staufenstraße	
Unterm Waldweg	
Waldstraße	

Wahlbezirk III	Wahlbezirk IV
Altkönigstraße	Am Schwalbach
Cretzschmarstraße	Am Sonnenhang
Fuchstanzweg	An der Heck
Hauptstraße 22 – 50	Falkensteiner Weg
Hohemarkweg	Hartmutweg
Im Kirschengarten	Keltenweg
Jahnstraße	Kronberger Weg
Mittelweg	Mühlstraße
Neugartenstraße	Niederhöchstädter Straße
Obere Borngasse	Rödelheimer Weg
Oberschultheißereistraße	Schwalbacher Straße
Taunusstraße	Sossenheimer Weg
Untere Borngasse	Steinbacher Weg
	Weingartspfad
	Weißkirchener Weg

Wahlbezirk V	Wahlbezirk VI
Am Gännsberg	An der Schindhohl
Am Lergesberg	Bad Sodener Straße
Bahnstraße 2 – 29	Hornauer Weg
Eschborner Straße	Im Haindell 23 – 131
Fronhofstraße	Im Hohlweg
Grüner Weg	Kaiser-Konrad-Weg
Haingrabenstraße	Kelheimer Straße
Hauptstraße 1 – 21	Mainzer Straße
Im Brühl	Münsterer Weg
Kirchstraße	Niederhofheimer Weg
Platz an der Linde	Oberliederbacher Weg 14 – 44
Rittergasse	Otto-Volger-Straße
Wiesenstraße	Ritter-Georg-Weg

Wahlbezirk VII	
Am Holzweg	Bahnstraße 32 – 81
Am Ilmenbaum	Finkenweg
Am Limespark	Im Haindell 1 – 22
Am Main-Taunus-Zentrum	Kloster-Limburg-Weg
Am Schäfergraben	Main-Taunus-Zentrum
Am Unisys-Park	Meisenweg
Amselweg	Starkerad-Weg
Antoniter-Weg	



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Muster-Stimmzettel Anlage zur Wahlbekanntmachung „Landtagswahl 2023“

Stimmzettel
für die Wahl zum Hessischen Landtag am 8. Oktober 2023
im Wahlkreis 32 – Main-Taunus I

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste – maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag

Wahlkreisstimme		Landesstimme	
1. CDU Christlich Demokrische Union Deutschlands Vize-Vorsitz: Uwe Gellert Präsident: Uwe Gellert Präsidentin: Uwe Gellert	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Vize-Vorsitz: Uwe Gellert Präsident: Uwe Gellert Präsidentin: Uwe Gellert	<input type="radio"/>
2. GRÜNE Bündnis 90/Die Grünen Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	GRÜNE Bündnis 90/Die Grünen Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
3. SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
4. AfD Alternative für Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	AFD Alternative für Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
5. FDP Freie Demokratische Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
6. DIE LINKE Die Linke Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	DIE LINKE Die Linke Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
7. FREIE WÄHLER Freie Wähler Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER Freie Wähler Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
8. Tierschutzpartei Tierschutzpartei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	Tierschutzpartei Tierschutzpartei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
9. Die PARTEI Die PARTEI Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	Die PARTEI Die PARTEI Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
10. PIRATEN Piratenpartei Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
11. ÖDP Deutsches Demokratisches Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	ÖDP Deutsches Demokratisches Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
12. Partei für einheimische Vermögensvermehrung Partei für einheimische Vermögensvermehrung Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	Partei für einheimische Vermögensvermehrung Partei für einheimische Vermögensvermehrung Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
13. V-Partei V-Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	V-Partei V-Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
14. PdH Partei der Humanisten Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	PdH Partei der Humanisten Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
15. AGG Aktion Mensch für Gleichberechtigung Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	AGG Aktion Mensch für Gleichberechtigung Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
16. APPD Anerkennung Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	APPD Anerkennung Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
17. dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
18. DKP Deutsche Kommunistische Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	DKP Deutsche Kommunistische Partei Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
19. DIE NEUE MITTE Die Neue Mitte Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	DIE NEUE MITTE Die Neue Mitte Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
20. Volt Volt Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	Volt Volt Deutschland Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>
21. KLIMALISTE WÄHLERLISTE Wählerliste Klimaliste Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>	KLIMALISTE WÄHLERLISTE Wählerliste Klimaliste Präsident: Gerd Grottel Präsidentin: Gerd Grottel	<input type="radio"/>

Bekanntmachung Nr. 37 / 2023

Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße

Erneute Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 09.02.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich entsprechend dem Aufstellungsbeschluss befindet sich zwischen Cretzschmarstraße, Neugartenstraße und Altkönigstraße und umfasst die gemäß Übersichtsplan gekennzeichneten Grundstücke Flur 8, Flurstücke 1/1, 2/2, 2/3, 2/4, 3/2, 3/3, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 4/7, 4/8, 5/4, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 7/1, 7/2, 7/3, 8, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 10, 11, 12/1, 12/2, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 20/2, 21/1, 22/1, 22/2, 23, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 25/2, 33/6, 34, 35/1, 35/2, 36.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“ soll eine maßvolle und das bestehende Ortsbild berücksichtigende Entwicklung für die Gemeinde ermöglicht werden.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sind:

- vorhandene Wohn- und Wohnumfeldqualität sichern
- Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für angemessene und ortsbildverträgliche Entwicklungsmöglichkeiten

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung und anderen Maßnahmen der Innenentwicklung und wird daher im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 3 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB in der Zeit vom 18.09.2023 bis einschließlich 20.10.2023 während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr) oder nach vorheriger Terminabsprache unter 06196 / 7021-623, 7021-622, 7021-621 oder 7021-600 im Rathaus der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), 2. Obergeschoss, Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren.

Zusätzlich wird der Text der Bekanntmachung (inkl. Karte mit Geltungsbereich) im Internet unter der Adresse https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/verwaltung/fachbereiche/planung-bauen-liegenschaften/bebauungsplaene-in-aufstellung eingestellt und ist dort einsehbar.

Äußerungen zur Planung oder Anregungen können per E-Mail (info@sulzbach-taunus.de), schriftlich (Der Gemeindevorstand, Hauptstr. 11, 65843 Sulzbach (Taunus)) oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstückes enthalten.

Anschließend wird der Bebauungsplanentwurf erarbeitet und im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Veröffentlichung (Offenlage) für die Dauer von mind. einem Monat durchgeführt. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange werden im Zuge des Verfahrens gemäß § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB informiert.

Hierauf wird zu gegebener Zeit durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Karte mit Geltungsbereich (unmaßstäblich)



Sulzbach (Taunus), den 06.09.2023
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 38 / 2023

Satzung über die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“

Aufgrund der §§ 14 (1) und 16 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6), in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 29 (4) des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in ihrer Sitzung am 30.03.2023 die folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist im beigefügten Lageplan dargestellt, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt auf die Grundstücke Flur 8, Flurstücke 1/1, 2/2, 2/3, 2/4, 3/2, 3/3, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 4/7, 4/8, 5/4, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 7/1, 7/2, 7/3, 8, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 10, 11, 12/1, 12/2, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 20/2, 21/1, 22/1, 22/2, 23, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 25/2, 33/6, 34, 35/1, 35/2, 36.

§ 2 Rechtswirkung der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich der Bebauungsplan rechtswirksam wird, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren.
- (3) Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern. Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Sulzbach (Taunus), den 06. September 2023
Elmar Bociek, Bürgermeister

Hinweis:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 (1) BauGB hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Der Betroffenen kann Entschädigung verlangen, wenn Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde beantragt.

Anlage: Karte mit Geltungsbereich (unmaßstäblich)





INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Bekanntmachung Nr. 39 / 2023

10. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Am Montag, 11. September 2023, findet um 19:30 Uhr die 10. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Mündlicher Bericht der Jugend- und Suchtberatung
Gast: Herr Schmidt
3. Bericht Betreuungssituation Kindertagesstätten

Sulzbach (Taurus), 05. September 2023
gez. Dr. Marc Blecking,
Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

„Total kollegial“

Springmaus Impro-Comedy am 2. November



Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Ob als Handwerker oder Feuerwehrfrau, ob im Büro oder auf der Baustelle, sie bleiben dabei vor allem eins: „TOTAL KOLLEGIAL!“

Auf der Arbeit gibt es zwei Sorten von Kollegen. Die einen, die unverhohlen anderer Leute Joghurt aus dem Kühlschrank der Gemeinschaftsküche verspeisen. Und die anderen, die gern helfen und immer für einen da sind – immer und immer wieder, auch dann wenn gar keine Hilfe erforderlich ist und man lieber in Ruhe arbeiten würde.

Es gibt also die nervigen und die noch nervigeren. Und

vom Chef ganz zu schweigen...

Doch auch am Arbeitsplatz gilt Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Selbst dann, wenn der Kollege die Arbeit scheut wie der Veganer das Fleisch.

Oder gibt es sie doch? Die Kollegen mit denen man gern zusammenarbeitet, auf die man sich sogar an einem Montagmorgen freut, weil man so gut mit ihnen auskommt? Sollte dies der Fall sein, droht Gefahr von anderer Seite, nämlich ein Verstoß gegen das oberste ungeschriebene Gesetz am Arbeitsplatz: „Never f... the company!“

Die Springmäuse treten am Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof auf. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Karten zu diesem vielversprechenden Abend sind demnächst im Vorverkauf im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, zum Preis von 22 und 20 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter www.springmaus.com

Buntes Sammelsurium an Aktions- und Ausflugshighlights

Sulzbacher Ferienspiele sind nicht ins Wasser gefallen

In den ersten drei Wochen der Sommerferien fanden die Sulzbacher Ferienspiele statt. Trotz des andauernden „Begleitregens“ konnten die Betreuer ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Die ursprünglich geplanten Besuche im Freibad wurden kurzerhand dem Wetter angepasst und durch Ausflüge zu umliegenden Hallenbädern oder Indoorspielflächen kompensiert. Andere Aktivitäten gingen in den Räumlichkeiten der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) über die Bühne.

Jeder trockene Moment wurde abgepasst, um mögliche Sonnenstrahlen einzufangen. Neben Besuchen der Feuerwehr, des Freizeitparks oder verschiedener Spielplätze stand auch die Lösung eines Kriminalfalles mit einem waschechten Detektiv, der den Kindern Einblicke in die Spurensuche verschaffte, auf dem Programm. Dabei schlüpfte er bereitwillig in die Rolle des festgenommenen Delinquenten, an dem die jungen Spürnasen ihr erlerntes Wissen erproben konnten. Bei einer Rallye arbeiteten sich die pfliffigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Fragen mit Sulzbacher Lokalbezug erfolgreich und fix vom Ausgangs- zum Ankunftsort vor. In beiden Fällen war das der örtliche Kleingartenverein, wo zum Abschluss auch gegrillt wurde. Im Rahmen der „Olympiade“ auf dem Schulgelände der MBS maßen sich die Ferienspielerinnen in kindgerechten Disziplinen wie Kletterwand,

Staffellauf mit Wasser, Fleischnockenlamm sowie anderen speziellen Anforderungen. Eine große Siegerehrung auf dem Schulhof rundete den Wettbewerb ab.

Wetterunabhängig waren auch die Besuche des Bad Södener Malplatzes – die dort angefertigten Tassen können ab sofort im Jugendhaus zu den regulären Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag ab 13:00 Uhr) abgeholt werden. Die im Rahmen der Ferienspiele zusammengewonnenen Fundsachen können im Fundbüro der Gemeinde Sulzbach (Taurus) abgeholt werden.

Für Jugendliche ab 12 Jahren gab es in den Sommerferien einen dreitägigen Graffiti-Workshop, in dessen Rahmen sich die Künstlerinnen und Künstler hochkreativ und experimentierfreudig zeigten. Die Ergebnisse lassen sich auf der Rückseite des Jugendhauses oder via Instagram @blauhaussulzbach bestaunen.

Zudem führte ein Ausflug zur Heimspielstätte der Frankfurter Eintracht, den Deutsche-Bank-Park. Im Eintracht-Museum waren die Erfolge der SGE-Kicker zum Greifen nah – und beim Stadionrundgang gab es keinerlei Zutrittsstabus, auch der VIP-Bereich durfte in Augenschein genommen werden. Beim an- und abschließenden Foto-Shooting mit den Eintracht-Stars standen Goalie Kevin Trapp und Edelmetniker Mario Götze bei den Kindern und Jugendlichen ganz hoch im Kurs.



Bei einer Waldführung durch das Arboretum begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abseits der Wege auf Spurensuche nach heimischen Pflanzen und Tieren. Foto: Forstamt Königstein

Spätsommer im Arboretum

Auf der Suche nach heimischen Pflanzen

Das Forstamt Königstein lädt am Sonntag, 17. September, von 14 bis 16 Uhr ein, bei einer Waldführung im Arboretum selbst auf die Suche nach heimischen Pflanzen und Tieren inmitten von zahlreichen exotischen Baumarten zu gehen.

heimischen Pflanzen- und Tierwelt bietet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen abseits der Wege auf Spurensuche und erfahren viel Wissenswertes über die komplexen Zusammenhänge im Ökosystem Wald. Abschließend erhalten sie auch Anregungen und Tipps zur Gestaltung des eigenen Gartens.

Bei dieser Waldführung wird der Förster und Waldpädagoge Christian Witt veranschaulichen, welche Möglichkeiten der Strukturreichtum durch Baumbestände, Waldränder, Heckenstreifen, Wiesen und Äcker der

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Waldhaus am weißen Stein. Die Teilnahme an der Führung kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. red

Parteirepräsentanten vor der UI8-Wahl mit Fragen löchern

Politische Podiumsdiskussion für Kinder und Jugendliche

Zur diesjährigen Hessischen Landtagswahl führt das Sulzbacher Jugendhaus eine separate UI8-Wahl durch. Im Vorfeld geht am Mittwoch, 20. September 2023, um 18:30 Uhr im Schulheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ eine Podiumsdiskussion über die Bühne. Zu dieser sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dient sowohl dazu, beim jungen Teilnehmerkreis bereits vorhandenes politisches Interesse weiter zu fördern, als auch Neugier bei denjenigen zu wecken, die noch ganz am Anfang der Beschäftigung mit politischen Themen stehen.

Im Rahmen der Veranstaltung können Erziehungsberechtigte oder erwachsene Begleitpersonen den Kindern und Jugendlichen selbstverständlich assistierend zur Seite stehen. Eine Altersbeschränkung nach unten gibt das organisatorisch federführende Sulzbacher

Jugendhaus bewusst nicht vor, um eine möglichst bunte Meinungsvielfalt mit vielen unterschiedlichen Schwerpunkten zu gewährleisten.

Nach kurzer Einleitung und Vorstellung besteht die Gelegenheit, den anwesenden Parteirepräsentanten in offener Diskussion alle erdenklichen Fragen zu stellen. Bislang zugesagt haben Fabian Beine (CDU), Konstantin Lotz (Die Linke) und Elias Shieh (FDP).

Auf Fragen und Anregungen vorab gehen die Mitarbeiter des Sulzbacher Jugendhauses per Mail (jugendhaus@sulzbach-taurus.de) oder telefonisch unter 06196 641752 sehr gerne ein.

Die Kinder und Jugendlichen haben dann am Freitag, 29. September 2023, zwischen 10:00 und 18:00 Uhr die Möglichkeit, selbst einen Stimmzettel zur Landtagswahl auszufüllen und in die Wahlurne im Sulzbacher Jugendhaus zu stecken.



Beim Graffiti-Workshop ging es hochkreativ zu – wie sich an der Rückseite des Jugendhauses ablesen lässt.

Apotheken Notdienst	
8. 9. Wasgau Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach	12. 9. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst
9. 9. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied - Tel. 39 75 45	13. 9. Taurus-Apotheke Friedrich Eberstr. 4 Schwalbach
10. 9. Pinguin-Apotheke Avrillléstr 3 Schwalbach	14. 9. Kur-Apotheke Alleestr. 1 Bad Soden
11. 9. Albanus Apotheke Albanusstr. 22 F-Höchst	15. 9. Limes-Apotheke Marktplatz 23 Schwalbach



RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN
NOTARIAT

Wir freuen uns, nach unserem Umzug in die

**Schulstraße 6
in Schwalbach a. Ts.**

Ihnen in neuen, attraktiven Räumlichkeiten zur Verfügung stehen zu können. Unsere Kontaktdaten sind im Übrigen unverändert.

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Schulstraße 6, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 81096 · Fax: 06196 / 3642
ra.notar@kellersmann.eu · fkellersmann@anwal-fk.de



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Die nächsten Termine:
16. + 30. September 2023 um 14 Uhr
10. Oktober 2023 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/taunusstein